Das Institut für Kirchenmusik der Universität Erlangen
(Direktor: Universitätsmusikdirektor Professor Georg Kempff)

lädt hierdurch ergebenst ein zur Teilnahme an den Konzerten der

10. Erlanger Orgelwoche 1949

vom Sonntag, den 17. Juli, bis Sonntag, den 24. Juli.

Sonntag, den 17. Juli, 9.30 Uhr: Universitätsgottesdienst. Predigt: Prof. D. Althaus. Der Akademische Chor. Der Palestrinachor. Prätorius Magnificat. Schütz: Saul, Saul, was verfolgst du mich? — Orgel und Chorleitung: Univ.-Organist G. Kempff.

Sonntag, den 17. Juli 11—12 Uhr s. t.: Josef Haas-Matinee im Wassersaal. Sopran: Mia Neusitzer-Thönissen. Am Flügel: Prof. Karl Rast. Lieder der Sehnsucht (antike Gesänge nach gregorianischen Melodien). Hermann Hesses „Unterwegs-Cyclus". Klavier-Solo: Eulenspiegeleien.

Sonntag, den 17. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Erstes Orgelkonzert. Eröffnung der Orgelwoche durch den Dekan der Theologischen Fakultät Professor D. von Loewenich. Recitation von Hermann Hesses Dichtung: Orgelspiel (mit Interludien von Georg Kempff) durch Studierende. — Sveelinck: Toccata a-moll. — Georg Böhm: Vater unser im Himmelreich. — Joh. Seb. Bach: Toccata und Fuge d-moll. — Robert Schumann: Fuge über den Namen BACH. — Franz Liszt: Fantasie über Ad nos, ad salutarem undam. — Johannes Brahms: Choralvorspiele aus opus 122. — Brahms: Fuge as-moll.

Montag, den 18. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Rudolf Zartner, Nürnberg spielt: Konzert d-moll von Vivaldi-Bach. — Präludium und Fuge e-moll, Bach - Reger: Canzone. Reger: Introduktion und Passacaglia f-moll. — Mitwirkung: Konzertmeister Otto Büchner. Bachs Chaconne, Solovioline. Nikolaus Bruhns: Konzert: Mein Herz ist bereit. (Violine und Baß-Solo). Gesang: Georg Kempff.

Dienstag, den 19. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Martin Günther Förstemann, Göttingen spielt: Nun freut euch, lieben Christen gmein (Partita und Doppelfuge, eignes Werk.) Buxtehude: Ciaconna e moll. Pachelbel: Toccata pastorale F-dur. — Vivaldi - Bach: Concerto G-dur. — (Allegro, Grave, Presto.) — Bach: Präludium und Fuge D-dur. — Partita über den Abendmahlschoral: Sei gegrüßet, Jesu gütig!

Mittwoch, den 20. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Improvisationsabend von Prof. Georg Kempff. Themen werden von Kirchenmusikdirektor Rudolf Bilke gesammelt und dem Spieler Mittwoch nachmittag übergeben. Themen deutscher Komponisten (Josef Haas, Karl Höller, Kurt Utz, Wilhelm Kempff) sind zugesagt.

Mittwoch, den 20. Juli, 22 Uhr, im Wassersaal: Schubert-Schumann-Nachtmusik, gehalten von Professor Georg Kempff (Gesang zu eigener Begleitung)

Donnerstag, den 21. Juli, 20.15 Uhr, in der Christuskirche am Bohlenplatz: Universitätsmusikdirektor Kurt Utz, Marburg spielt Europäische Orgelmusik alter Zeit. England: John Dunstable: Thomas Tallis († 1585) Veni Redemptor gentium. — Taverner: In nomine. — Alwood: In Nomine. — John Redford: Glorificamus. — Frankreich: Prelude. — Orgelmesse: Kyrie, Gloria. Qui tollis. Agnus Dei. (Livre d' orgue. ed. Pierre Atteignant. 1531. — Italien Marc Antonio Cavacconi da Bologna 1523: Recercare. — Claudio Merulo: Canzon a 4 voci, dita „La Rolanda". 1551. — Andrea Gabrieli (1510—1586): Ricercare 1. Tono. — Deutschland: Echo von Samuel Scheidt. Magnificat im 9. Ton. 1624. — Italien: Girolamo Frescobaldi (1583--1643, Rom St. Peter): Ricercare cromatico. Toccata cromatica. Bergamasca. —

Freitag, den 22. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Prof. Karl Höller, Orgel, Prof. Ludwig Hoelscher, Cello, Prof. Georg Kempff, Orgel und Gesang, Georg Kempff: Präludium d-moll über einen Basso ostinato. — Vitali: Chaconne. — Komm, süßes Kreuz! (aus Bachs Matth. Passion.) — Bach-Cello-Solosuite c-moll. Uraufführung eines Karl Höller-Werks (Cello und Orgel).

Samstag, den 23. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Prof. Karl Höller, München, spielt: Max Reger (1873—1916) Präludium c-moll für Orgel (aus Op. 63); — Karl Marx (geb. 1897) Variationen für die Orgel Op. 20 - Erstaufführung; — Karl Höller (geb. 1907) Fantasie für Violine und Orgel Op. 49 (komponiert für die Erlanger Orgelwoche 1948); — Ciaconna für Orgel Op. 54 - Uraufführung; — Geistliche Gesänge für Sopran und Orgel Op. 17 „Es ist ein Ros' entsprungen" - An Maria - Nachtwächterlied - Wendisches Marienlied - „O liebes Jesulein" - „Pater noster"; — Max Reger Introduktion und Passacaglia d-moll. Mitwirkung: Anita Lauer-Portner, Violine. Hilla Oppel, Mannheim, Sopran.

Sonntag, den 24. Juli, 11 Uhr, in der Reform. Kirche am Hugenottenplatz: Orgelstunde auf der einmanualigen Barockorgel von Georg Kempff. (Frescobaldi, Pachelbel [Werde munter, mein Gemüte.] Joh. Gottfried Walther. Bach.)

Sonntag, den 24. Juli, 20 Uhr, im Redoutensaal: Händels Hirtenspiel „Acis und Galatea". Der Akademische Chor und das Akadem. Orchester. Galatea: Hilla Oppel vom Opernhaus in Mannheim. Acis: Opernsänger Traxel, Nürnberg. Polyphem: Georg Kempff. Leitung: Universitätsmusikdirektor Prof. Georg Kempff.

Eintritt zu den Kirchenkonzerten und der Nachtmusik je DM 1.-. Studierende und Chormitglieder die Hälfte. Zum Abschlußkonzert (Acis und Galatea) DM 3.-, 2.-, und 1.-.

Buchdruckerei Karl Döres, Erlangen, Jägerstr. 3

Das Institut für Kirchenmusik der Universität Erlangen
(Direktor: Universitätsmusikdirektor Professor Georg Kempff)

lädt hierdurch ergebenst ein zur Teilnahme an den Konzerten der

10. Erlanger Orgelwoche 1949

vom Sonntag, den 17. Juli, bis Sonntag, den 24. Juli.

Sonntag, den 17. Juli, 9.30 Uhr: Universitätsgottesdienst. Predigt: Prof. D. Althaus. Der Akademische Chor. Der Palestrinachor. Prätorius Magnificat. Schütz: Saul, Saul, was verfolgst du mich? — Orgel und Chorleitung: Univ.-Organist G. Kempff.

Sonntag, den 17. Juli 11—12 Uhr s. t.: Josef Haas-Matinee im Wassersaal. Sopran: Mia Neusitzer-Thönissen. Am Flügel: Prof. Karl Rast. Lieder der Sehnsucht (antike Gesänge nach gregorianischen Melodien). Hermann Hesses „Unterwegs-Cyclus". Klavier-Solo: Eulenspiegeleien.

Sonntag, den 17. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Erstes Orgelkonzert. Eröffnung der Orgelwoche durch den Dekan der Theologischen Fakultät Professor D. von Loewenich. Recitation von Hermann Hesses Dichtung: Orgelspiel (mit Interludien von Georg Kempff) durch Studierende. — Sveelinck: Toccata a-moll. — Georg Böhm: Vater unser im Himmelreich. — Joh. Seb. Bach: Toccata und Fuge d-moll. — Robert Schumann: Fuge über den Namen BACH. — Franz Liszt: Fantasie über Ad nos, ad salutarem undam. — Johannes Brahms: Choralvorspiele aus opus 122. — Brahms: Fuge as-moll.

Montag, den 18. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Rudolf Zartner, Nürnberg spielt: Konzert d-moll von Vivaldi-Bach. — Präludium und Fuge e-moll, Bach - Reger: Canzone. Reger: Introduktion und Passacaglia f-moll. — Mitwirkung: Konzertmeister Otto Büchner. Bachs Chaconne, Solovioline. Nikolaus Bruhns: Konzert: Mein Herz ist bereit. (Violine und Baß-Solo). Gesang: Georg Kempff.

Dienstag, den 19. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Martin Günther Förstemann, Göttingen spielt: Nun freut euch, lieben Christen gmein (Partita und Doppelfuge, eignes Werk.) Buxtehude: Ciaconna e moll. Pachelbel: Toccata pastorale F-dur. — Vivaldi - Bach: Concerto G-dur. — (Allegro, Grave, Presto.) — Bach: Präludium und Fuge D-dur. — Partita über den Abendmahlschoral: Sei gegrüßet, Jesu gütig!

Mittwoch, den 20. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Improvisationsabend von Prof. Georg Kempff. Themen werden von Kirchenmusikdirektor Rudolf Bilke gesammelt und dem Spieler Mittwoch nachmittag übergeben. Themen deutscher Komponisten (Josef Haas, Karl Höller, Kurt Utz, Wilhelm Kempff) sind zugesagt.

Mittwoch, den 20. Juli, 22 Uhr, im Wassersaal: Schubert-Schumann-Nachtmusik, gehalten von Professor Georg Kempff (Gesang zu eigener Begleitung)

Donnerstag, den 21. Juli, 20.15 Uhr, in der Christuskirche am Bohlenplatz: Universitätsmusikdirektor Kurt Utz, Marburg spielt Europäische Orgelmusik alter Zeit. England: John Dunstable: Thomas Tallis († 1585) Veni Redemptor gentium. — Taverner: In nomine. — Alwood: In Nomine. — John Redford: Glorificamus. — Frankreich: Prelude. — Orgelmesse: Kyrie, Gloria. Qui tollis. Agnus Dei. (Livre d' orgue. ed. Pierre Atteignant. 1531. — Italien Marc Antonio Cavacconi da Bologna 1523: Recercare. — Claudio Merulo: Canzon a 4 voci, dita „La Rolanda". 1551. — Andrea Gabrieli (1510—1586): Ricercare 1. Tono. — Deutschland: Echo von Samuel Scheidt. Magnificat im 9. Ton. 1624. — Italien: Girolamo Frescobaldi (1583--1643, Rom St. Peter): Ricercare cromatico. Toccata cromatica. Bergamasca. —

Freitag, den 22. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Prof. Karl Höller, Orgel, Prof. Ludwig Hoelscher, Cello, Prof. Georg Kempff, Orgel und Gesang, Georg Kempff: Präludium d-moll über einen Basso ostinato. — Vitali: Chaconne. — Komm, süßes Kreuz! (aus Bachs Matth. Passion.) — Bach-Cello-Solosuite c-moll. Uraufführung eines Karl Höller-Werks (Cello und Orgel).

Samstag, den 23. Juli, 20.15 Uhr, in der Neustädter (Universitäts-)Kirche: Prof. Karl Höller, München, spielt: Max Reger (1873—1916) Präludium c-moll für Orgel (aus Op. 63); -- Karl Marx (geb. 1897) Variationen für die Orgel Op. 20 - Erstaufführung; — Karl Höller (geb. 1907) Fantasie für Violine und Orgel Op. 49 (komponiert für die Erlanger Orgelwoche 1948); — Ciaconna für Orgel Op. 54 - Uraufführung; — Geistliche Gesänge für Sopran und Orgel Op. 17 „Es ist ein Ros' entsprungen" - An Maria - Nachtwächterlied - Wendisches Marienlied - „O liebes Jesulein" - „Pater noster"; — Max Reger Introduktion und Passacaglia d-moll. Mitwirkung: Anita Lauer-Portner, Violine. Hilla Oppel, Mannheim, Sopran.

Sonntag, den 24. Juli, 11 Uhr, in der Reform. Kirche am Hugenottenplatz: Orgelstunde auf der einmanualigen Barockorgel von Georg Kempff. (Frescobaldi, Pachelbel [Werde munter, mein Gemüte.] Joh. Gottfried Walther. Bach.)

Sonntag, den 24. Juli, 20 Uhr, im Redoutensaal: Händels Hirtenspiel „Acis und Galatea". Der Akademische Chor und das Akadem. Orchester. Galatea: Hilla Oppel vom Opernhaus in Mannheim. Acis: Opernsänger Traxel, Nürnberg. Polyphem: Georg Kempff. Leitung: Universitätsmusikdirektor Prof. Georg Kempff.

Eintritt zu den Kirchenkonzerten und der Nachtmusik je DM 1.-. Studierende und Chormitglieder die Hälfte. Zum Abschlußkonzert (Acis und Galatea) DM 3.-, 2.-, und 1.-.

Buchdruckerei Karl Döres, Erlangen, Jägerstr. 3